

NSA Convention 2009: Eine Redner-Rallye und tausend Seesterne

Stand die jährliche Konferenz der National Speakers Association (NSA) 2008 noch unter dem peppigen Motto „NSA rocks NYC“, wollen es die amerikanischen Speaker 2009 etwas bodenständiger angehen lassen. „Keep it real“ lautet angesichts der Wirtschaftskrise die Aufforderung an Vortragende und Teilnehmer der „NSA Convention 2009“, die vom 17. bis 21. Juli in Phoenix, Arizona, stattfindet.

Relevanten, aktuellen und provozierenden Input für die Positionsbestimmung in unsicheren Zeiten verspricht NSA-Vorstandsmitglied Sarah Michel, die 2009 für das Konferenz-Programm zuständig ist.

Aktuelle Perspektiven auf das Speaker-Business wollen neun Redner liefern, die sich an der „Real Education and Learning Rally“ beteiligen – darunter Berater und Autor Joseph Michelli



Foto: JW Marriott Desert Ridge

Ist nach 2004 zum zweiten Mal Schauplatz der „NSA Convention“: Das Marriott Desert Ridge Resort & Spa in Phoenix.

(„Wenn Fische fliegen lernen“). Damit die Speaker in ihren Vorträgen auch wirklich nur Relevantes von sich geben, haben die Veranstalter die Sprechzeit streng limitiert: auf 15-18 Minuten. Überwacht werden die Speaker von einer riesigen Stoppuhr, die auf der Bühne installiert werden soll.

Humorig wird es in der „Nacht der 1.000 Seesterne“. Was das ist? Am Abend des ersten Konferenztages wollen einige NSA-Speaker ihre ganz eigene Version der berühmten „Starfish Story“ vortragen. Die wird immer dann gerne erzählt, wenn es gilt, die große Bedeutung kleiner Beiträge zu verdeutlichen – in Krisen umso häufiger.

Auch die German Speakers Association (GSA) wird auf der Convention präsent sein: Eine 20-köpfige GSA-Delegation will die Reise ins sommerlich-heiße Phoenix antreten – darunter die amtierende GSA-Präsidentin Sabine Asgodom. Die wiederum kann sich auf eine Auszeichnung der besonderen Art freuen: Asgodom wird im Rahmen der NSA Convention als erste Deutsche von der NSA mit dem Prädikat „Certified Speaking Professional“ (CSP) ausgezeichnet.

Ebenfalls vor Ort: Der „President-elect“ der GSA, Lothar Seiwert. Er fungiert in Phoenix auch als Berichterstatter: Seine Einschätzungen zur NSA Convention wird es auf www.managerseminare.de/tv als Web-TV-Spots zu sehen geben. Nähere Infos zu Programm und Teilnahmegebühren gibt es unter www.nsaconvention.org. (kol)

DIE-Konferenz: Training in Europa und Asien

Welche Kompetenzen benötigen Erwachsenenbildner in Zukunft? Welche Qualifizierungswege stehen ihnen heute offen? Und wie sollte die Trainerausbildung von morgen aussehen? Meinungen, Best-Practice-Beispiele und Forschungsergebnisse zu diesen Fragen können Weiterbildungsinteressierte am 29. und 30. Juni 2009 mit europäischen und asiatischen Kollegen austauschen.

Denn dann lädt das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung (DIE) nach Bergisch-Gladbach bei

Köln zur Tagung „Teachers and Trainers in Lifelong Learning – Professional Development in Europe and Asia“ ein.

Im eher wissenschaftlich gehaltenen Programm sollen mehr als 30 Redner in zehn Workshops Input zur internationalen Perspektive der Professionalisierung von Trainern liefern. Neben den Vorträgen sollen Posterpräsentationen zum State of the Art der Trainerausbildung in den verschiedenen Herkunftsländern der Teilnehmer zum besseren Verständnis und zum Austausch anregen.

„Wir haben inzwischen schon Rückmeldungen aus vielen asiatischen und europäischen Ländern und denken, dass das eine große und spannende Konferenz wird,“ ist sich Dr. Regina Egetenmeyer-Neher sicher, die für das DIE die Organisation der

Konferenz übernommen hat. Insgesamt 80 bis 100 deutsche und internationale Weiterbildungsexperten, u.a. aus China, Indien, Thailand, Dänemark und den Niederlanden, werden erwartet.

Die Veranstaltung findet unter dem Schirm des „ASEM-HUB for Lifelong Learning“ statt – seinerseits ein Ableger des „Asia Europe Meetings“ (ASEM), das ein Dialogforum 45 europäischer und asiatischer Staaten ist.

Die Teilnahme kostet 100 Euro. Infos unter www.die-bonn.de/asem. (kol)